

Presseinformation

28. Januar 2008
Seite 1

Einsendeschluss am 4. April 2008

Wettbewerb »Excellence in Production« startet in eine neue Runde

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen »Werkzeugbau des Jahres« geben: Die Werkzeugbau-Experten des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT rufen die Unternehmen der Branche erneut zur Teilnahme am Wettbewerb »Excellence in Production« auf. Der Gewinner darf sich »Werkzeugbau des Jahres 2008« nennen. Der Einsendeschluss für den diesjährigen Wettbewerb ist der **4. April 2008**.

Der Wettbewerb, der in diesem Jahr zum fünften Mal ausgerufen wird, gilt heute bereits als Gradmesser für die Leistungsfähigkeit von Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus. Die Veranstalter bieten den Teilnehmern mit dem Wettbewerb zum »Werkzeugbau des Jahres« die Chance, sich mit ihren Stärken und Schwächen in einem ausführlichen und anonymen Vergleich mit ihren Wettbewerbern zu messen.

Starke Partner für den Wettbewerb

Unter der Schirmherrschaft von BDI-Präsident Jürgen R. Thumann wählt eine hochkarätig besetzte Jury mit Vertretern aus Politik, Verbänden (VDI, VDMA, VDA, VDEh), Wissenschaft und Wirtschaft den »Werkzeugbau des Jahres 2008«. Als Medienpartner unterstützen die VDI nachrichten und die Fachzeitschrift *werkzeug & formenbau* den Wettbewerb. Darüber hinaus beteiligen sich die Unternehmen Uddeholm Tooling AB, Böhler Deutschland und die DEMAT GmbH, Organisator der Branchenfachmesse EuroMold, als Sponsoren tatkräftig am Wettbewerb.

**Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnologie IPT**
Steinbachstraße 17
52074 Aachen

Pressekontakt:

Susanne Krause M.A.
Telefon: +49 (0) 2 41/89 04-1 80
Fax: +49 (0) 2 41/89 04-61 80
susanne.krause@ipt.fraunhofer.de
www.ipt.fraunhofer.de

Erfolgreiche Sieger

Für die W. Faßnacht Formenbau GmbH, hat sich die Teilnahme im Jahr 2007 auf jeden Fall gelohnt: »Allein die Imageverbesserung, die wir durch unsere erfolgreiche

28. Januar 2008
Seite 2

Teilnahme erhalten haben, hat den Aufwand gerechtfertigt«, so Wolfgang Faßnacht, Geschäftsführer des Bobinger Unternehmens. Mit 14 Mitarbeitern stellt er komplexe Formen und Mehrkavitätenwerkzeuge für den Kunststoffspritzguss her. Damit zeigt das Unternehmen, das auch kleine und mittlere Unternehmen gute Chancen haben, im Wettbewerb erfolgreich zu bestehen.

Einsendeschluss für die Fragebögen am 4. April 2008 naht!

Der Wettbewerb wendet sich an interne und externe Werkzeug- und Formenbauer. Alle Teilnehmer erhalten als Anerkennung für die Teilnahme eine schriftliche Kurzauswertung der individuellen Ergebnisse ihres Unternehmens. Sie erfahren so, wie sie in Teildisziplinen gegenüber dem Wettbewerb positioniert sind und wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Darüber hinaus führen die Veranstalter vor Ort bei den Finalisten ein umfassendes »EiP-Audit« durch, um sich von der Leistungsfähigkeit der Unternehmen zu überzeugen. Unter den zwanzig besten Teilnehmern und Finalisten verlosen WZL und Fraunhofer IPT zwei umfangreiche Benchmarkings im Wert von jeweils 10 000 €. Die Finalisten und die zwanzig besten Unternehmen erhalten außerdem ein Gütesiegel, das ihre Leistungsfähigkeit gegenüber Kunden und Lieferanten dokumentiert. Der Gesamtsieger wird mit einem wertvollen Pokal ausgezeichnet, der die herausragende Leistung seines Unternehmens bestätigt.

Die Veranstalter garantieren die Vertraulichkeit aller bereitgestellten Informationen. Die Teilnahme ist kostenlos, Informationen zum Wettbewerb erhalten Interessenten unter www.excellence-in-production.de.

Einsendeschluss für die Fragebögen ist der **4. April 2008**.

Ihr Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Stefan Kozielski
Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
Steinbachstraße 19
52074 Aachen

**Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnologie IPT**
Steinbachstraße 17
52074 Aachen

Pressekontakt:
Susanne Krause M.A.
Telefon: +49 (0) 2 41/89 04-1 80
Fax: +49 (0) 2 41/89 04-61 80
susanne.krause@ipt.fraunhofer.de
www.ipt.fraunhofer.de

28. Januar 2008
Seite 3

Telefon: +49 (0) 2 41/80-28191
Fax: +49 (0) 2 41/80-22293
S.Kozielski@wzl.rwth-aachen.de
www.excellence-in-production.de

**Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnologie IPT**
Steinbachstraße 17
52074 Aachen

Pressekontakt:
Susanne Krause M.A.
Telefon: +49 (0) 2 41/89 04-1 80
Fax: +49 (0) 2 41/89 04-61 80
susanne.krause@ipt.fraunhofer.de
www.ipt.fraunhofer.de